Amica

BEDIENUNGSANLEITUNG
DE

IO-WMS-1996
(09.2020/1)

WA 14689-1

STARTEN SIE DAS GERÄT, NACHDEM SIE SICH MIT DER BEDIENUNGSANLEITUNG VERTRAUT GEMACHT HABEN.

WASCHMASCHINEN

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKOLOGIE IN DER PRAXIS 3
GRUNDINFORMATIONEN 5
SICHERHEIT UND KENNZEICHNUNGEN AUF DEN PFLEGEETIKETTEN 6
MONTAGEANLEITUNG 17
CHARAKTERISTIK DES GERÄTES 20
LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN 27
PRAKTISCHE HINWEISE 30

Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2012/19/EU**sowie dem polnischen Gesetz über verbrauchte elektrische und elektronische Geräte mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers gekennzeichnet.

Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf. Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

ÖKOLOGIE IN DER PRAXIS

Seit vielen Jahren verfolgt Amica konsequent die Umweltschutzpolitik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Durch die Entwicklung von Technologien sind auch unsere Werke umweltfreundlicher geworden – bei der Herstellung wird immer weniger Wasser und Strom verbraucht und dabei entstehen auch weniger Abwasser und Abfälle.

Große Aufmerksamkeit wird auch den bei der Herstellung eingesetzten Stoffen geschenkt. Wir bemühen uns, nur diejenigen zu verwenden, die keine schädlichen Stoffe enthalten sowie das Recycling und die Entsorgung von Altgeräten ermöglichen.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für die Firma Amica entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte geliefert, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Ferner sind wir sehr bemüht, dass die moderne Technologie in den Produkten Amica immer mit einzigartigem Design einhergeht.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lang und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist und eingesehen werden kann. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte Amica einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten Amica.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN

Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BENUTZUNG

- Die Waschmaschine nur dann bedienen, wenn Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen haben.
- Die Waschmaschine nie im Freien oder in Räumen benutzen, in denen negative Temperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut worden sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei negativen Temperaturen aufbewahrt oder transportiert wurde, sollte dessen Gebrauch erst nach einer 8 Stunden langen Akklimatisationsperiode in einem Raum mit positiver Temperatur erfolgen.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen erfüllt, die in den nachfolgend genannten Europäischen Richtlinien angeführt werden:

- Niederspannungsrichtlinie **2014/35/EU**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit **2014/30/EU**,
- Niederspannungsrichtlinie **2009/125/EU,**
- Niederspannungsrichtlinie **2011/65/EU,**

und dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden. Für diese Personen muss eine ordnungsgemäße Aufsicht oder Unterweisung hinsichtlich einer sicheren Bedienung des Gerätes und der damit verbundenen Gefahren gewährleistet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Kinder mit dem Gerät nicht spielen und keine Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen. Kindern unter dem 3. Lebensjahr vom Gerät fernhalten, es sei denn dass sie unter Aufsicht von Erwachsenen stehen.
	Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr!	Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.
Vergiftungsgefahr!	Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Verbrühungsgefahr!	Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Waschmaschinentür heiß. Es ist zu verhindern, dass die Kinder heiße Waschlaugen berühren.
Augen-/Hautreizungen!	Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/ Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Man muss sich vergewissern, ob: die Spannung in der Steckdose der Angaben zur Spannung auf dem Gerät entspricht (Typenschild). Die Belastungen und der erforderliche Schutz der Sicherung sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät ist nur an eine Wechselstromquelle mittels einer nach den inländischen Standards montierten Steckdose mit Erdung angeschlossen.

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/ Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	das Netzkabel und die Steckdose mit Erdung zueinander passen und ob das Erdungssystem entsprechend montiert wurde.
	der Querschnitt des Netzkabels ausreichend groß ist.
	der Zugang zum Netzstecker immer gewährleistet ist.
	Sollte ein stationäres LS-Schalter verwendet werden, sollte nur derjenige Schalter verwendet werden, der folgenderweise gekennzeichnet ist: Diese Kennzeichnung ist die einzige Möglichkeit für die Sicherstellung, dass alle möglichen erforderlichen Anforderungen erfüllt wurden.
Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/ Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	Sollte das Netzkabel modifiziert werden oder ist dieses beschädigt, kann dies zum Stromschlag, zum Kurzschluss oder zum Brand wegen Überhitzung des Kabels führen. das Netzkabel nicht verdreht, eingeklemmt ist oder nicht modifiziert wurde und auch nicht mit einer Wärmequelle in Berührung kommt.

Brandgefahr/ Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	Sollten Verlängerungsschnüre oder Verteiler verwendet werden, kann dies zum Brand wegen Überhitzung oder Kurzschluss führen. Das Gerät unmittelbar an eine entsprechend montierte Steckdose mit Erdung anschließen. Keine Verlängerungsschnüre oder Verteiler oder Steckleisten verwenden.
Gefahr für die Gesundheit / Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	Das Gerät kann bei Betrieb vibrieren oder sich bewegen, was eventuell zu Verletzungen oder zur Entstehung von materiellen Schäden führen kann. Auf einem sauberen, ebenen und hartem Boden mit Hilfe einer Richtwaage aufstellen.
	Beim Halten des Gerätes an vorstehenden Bauteilen (z.B. Waschmaschinentür) zwecks Hochheben oder Verschieben können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Zum Verschieben das Gerät niemals an vorstehenden Bauteilen halten.
Verletzungsgefahr!	Das Gerät ist sehr schwer. Das Heben des Gerätes kann Verletzungen verursachen. Das Gerät niemals alleine heben.

Verletzungsgefahr!	Das Gerät hat scharfe Kanten, die zu Verletzungen der Hände führen können. Das Gerät nicht an scharfen Kanten halten. Das Gerät nur mit Schutzhandschuhen heben.
	Wenn Leitungen oder Stromkabel nicht ordnungsgemäß verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Leitungen oder Stromkabel so verlegen, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
Hinweis! Materielle Schäden / Beschädigung des Gerätes	Wenn das Wasserniveau zu hoch oder zu niedrig ist, ist es möglich, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, was zu materielle Schäden oder Beschädigung des Gerätes verursachen kann. Sicherstellen, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.
	Wenn die Wasserschläuche modifiziert wurden oder beschädigt sind, kann dies materielle Schäden oder Beschädigung des Gerätes verursachen. Die Wasserschläuche dürfen weder verdreht, eingeklemmt, modifiziert oder durchgeschnitten sein.
	Sollten zum Anschließen des Gerätes an die Wasserquelle Wasserschläuche anderer Marken verwendet werden, kann dies materielle Schäden oder Beschädigung des Gerätes verursachen.

Hinweis! Materielle Schäden / Beschädigung des Gerätes	Nur die mitgelieferten Schläuche oder die für dieses Gerät bestimmten Original-Ersatzteile verwenden.
	Das Gerät ist für den Transport mit Sicherungsmitteln gesichert. Sollten vor Beginn der Benutzung des Gerätes bei für den Transport eingesetzten Sicherungsmittel nicht entfernt werden, kann dies zur Beschädigung des Gerätes führen. Vor erstmaliger Benutzung des Gerätes sind alle für den Transport eingesetzten Sicherungsmittel zu entfernen. Darauf achten, dass die für den Transport eingesetzten Sicherungsmittel separat aufbewahrt werden. Sollte das Gerät erneut transportiert werden, sollten zur Vermeidung dessen Beschädigung die für den Transport eingesetzten Sicherungsmittel wieder eingesetzt werden.
Explosionsgefahr / Brandgefahr!	Das Waschgut, für das lösemittelhaltige Pflegemittel wie z.B. Rostentferner, Reinigungslösemittel verwendet wurden, stellt eine Explosionsgefahr in der Trommel dar. Vor dem Waschen in der Waschmaschine sollte das Waschgut mit Wasser gründlich gespült werden.

Vergiftungsgefahr!	Giftige Dämpfe können von lösemittelhaltigen Pflegemitteln wie z.B. Reinigungslösemittel freigesetzt werden. Keine lösemittelhaltigen Pflegemittel verwenden.
Verletzungsgefahr!	Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Waschmaschinentür kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Waschmaschinentür.
	Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Auf die Waschmaschine nicht steigen.
	Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
Verbrühungsgefahr!	Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Augen-/Hautreizungen!	Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, kann Wasch-/ Pflegemittel ausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/ Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.
Hinweis! Materielle Schäden / Beschädigung des Gerätes	Wenn die Menge des Waschgutes im Gerät die Beladungsgrenze überschreitet, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren oder auch materielle Schäden oder Beschädigung des Gerätes verursachen. Die Beladungsgrenze für trockenes Waschgut nicht überschreiten. Darauf achten, dass die Grenzen für die einzelnen Programme nicht überschritten werden.
	Wenn eine nicht entsprechende Menge an Waschmittel oder Reinigungsmittel eingefüllt wird, kann dies materielle Schäden oder Beschädigung des Gerätes verursachen. Waschmittel / Weichspüler nach Hinweisen des Herstellers verwenden.

Lebensgefahr!	Das Gerät wird mit Strom versorgt. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Dabei muss Folgendes beachtet werden:
	Das Gerät ausschalten. Das Gerät von der Stromversorgung trennen (den Netzstecker ziehen).
	Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.
	Die Netzleitung immer nur am Netzstecker und nie an der Leitung ziehen, da sie sonst beschädigt werden könnte.
	Keine technischen Veränderungen des Gerätes oder dessen Teile vornehmen.
	Alle Reparaturen oder sonstige Arbeiten am Gerät sollten nur von unserem Servicedienst oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dies gilt auch auf den Wechsel des Netzkabels (soweit erforderlich).
	Ersatz-Netzkabel können bei unserem Servicedienst bestellt werden.

Vergiftungsgefahr!	Giftige Dämpfe können von lösemittelhaltigen Pflegemitteln wie z.B. Reinigungslösemittel freigesetzt werden. Keine lösemittelhaltigen Pflegemittel verwenden.
Stromschlaggefahr / Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies Kurzschluss verursachen. Für die Reinigung des Gerätes sollten weder Druckreiniger noch Dampfreiniger verwendet werden.
Gefahr für die Gesundheit / Gefahr materieller Schäden / Gefahr der Beschädigung des Gerätes!	Die Verwendung von Ersatzteilen oder Accessoires anderer Marken ist gefährlich und kann Gesundheitsschäden, materielle Schäden oder Beschädigung des Gerätes verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile eingesetzt werden.
Hinweis! Materielle Schäden / Beschädigung des Gerätes	Reinigungs- und Imprägniermittel für Textilien (z.B. Fleckenentferner, Sprays für Vorwäsche usw.) können bei Berührung mit den Geräteflächen Beschädigungen verursachen. Dabei muss Folgendes beachtet werden:

Hinweis! Materielle Schäden / Beschädigung des Gerätes	Sicherstellen, dass diese Mittel mit der Gerätefläche nicht in Berührung kommen.
	Nur mit Wasser und feuchtem Tuch reinigen.

BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

Wäsche	90	60	40	
	Kochen bei 90⁰	Normalwäsche bei 60˚ C	Normalwäsche bei 40˚ C	Nicht waschen!
	30	40		
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung	A	P	F	
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	Nicht chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	normal	niedrig	hoch	Nicht trocknen!
Bügeln				
	110⁰C	150⁰C	200⁰C	Nicht bügeln!

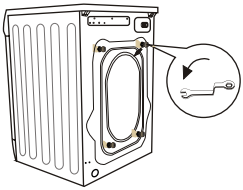
Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Pflegeetiketten achten.

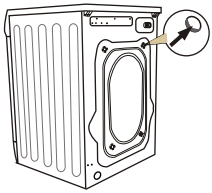
INSTALLATION DES GERÄTES

1

Entfernen von Transportsicherungen

(Diese Transportsicherungen sind für eine erneute Verwendung z.B. beim Umzug aufzubewahren).





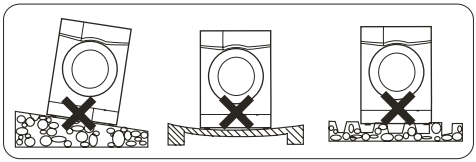
- 4 Blockade-Schrauben mittels Schraubenzieher abschrauben.
- Transportstützen samt Unterlagen und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen herausnehmen.
- Öffnungen mit Stöpseln, die im Beutel mit Accessoires beiliegen, schließen.

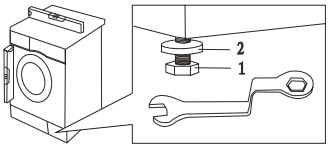
Beachten: Die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt entfernen!

2

Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine

- Die Waschmaschine auf hartem, ebenem Untergrund aufstellen,
- Die Kunststoffunterlage lösen (2),
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße mit den Muttern ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



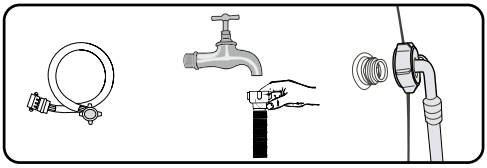


Nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine ist deren Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke nachzuprüfen, damit festgestellt werden kann, ob sich die Maschine evtl. bewegt!

3

Wasseranschluss

- Nur neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung verwenden. Gebrauchte Schläuche sind nicht erneut einzusetzen.



- Der Wasserschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,05 MPa (0,5 bar), max. 1 MPa (10 bar).

1). Nach dem Anschluss muss geprüft werden, ob der Schlauch nicht verdreht ist.

2). Nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit überprüfen.

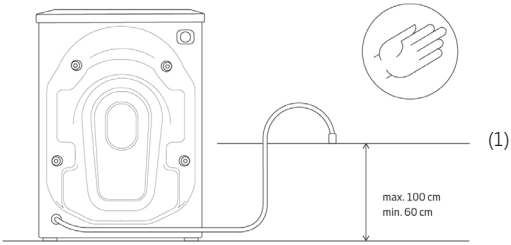
3). Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser speisen.

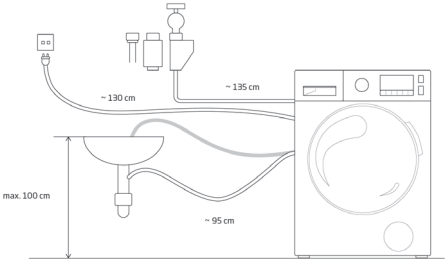
4

Wasserabfluss

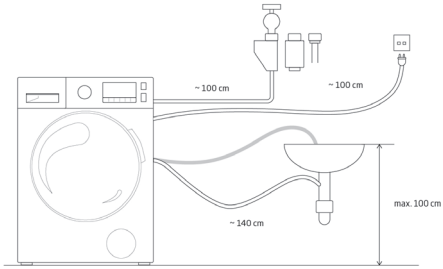
- Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Er ist so abzusichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt . Bei Bedarf für den Abwasserschlauch den Bogen einsetzen (1). Darauf achten, dass der Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr eingeschoben wird.



Anschluss auf der linken Seite

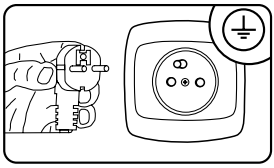


Anschluss auf der rechten Seite



5

Anschluss an die elektrische Speisung



- Die Steckdose, an die die Waschmaschine angeschlossen wird, sollte sich an einer sichtbaren und zugänglichen Stelle befinden,
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- In keinem Fall eine Verlängerungsschnur benutzen!
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit der Sicherung 10 A gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche:

- Kleine Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. können die Wäsche und Elemente der Waschmaschine beschädigen und daher sind einige wichtige Hinweise zu beachten:

  1). Innentaschen der Wäschestücke leeren

  2). Alle Metallteile entfernen

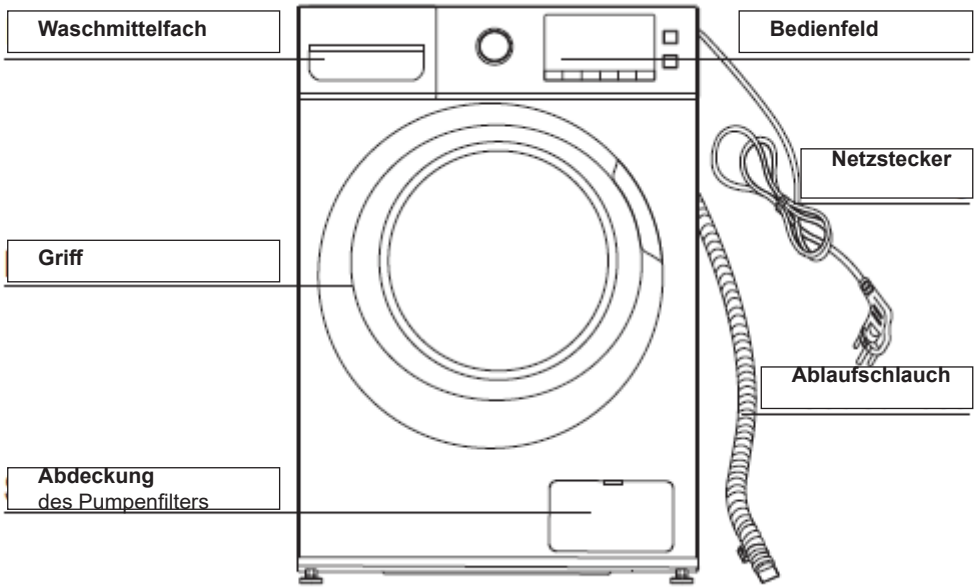
  3). Feinwäsche wie BH oder Strümpfe in speziellen Wäschesäckchen waschen

  4). Reißverschlüsse und Knöpfe schließen

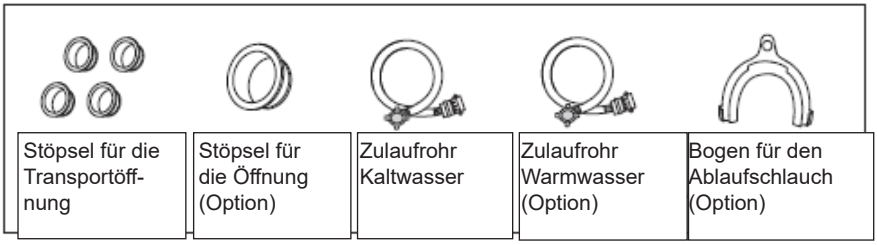
  5). Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gerät (z. B. Bügel, Drähte).

CHARAKTERISTIK DES GERÄTES

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

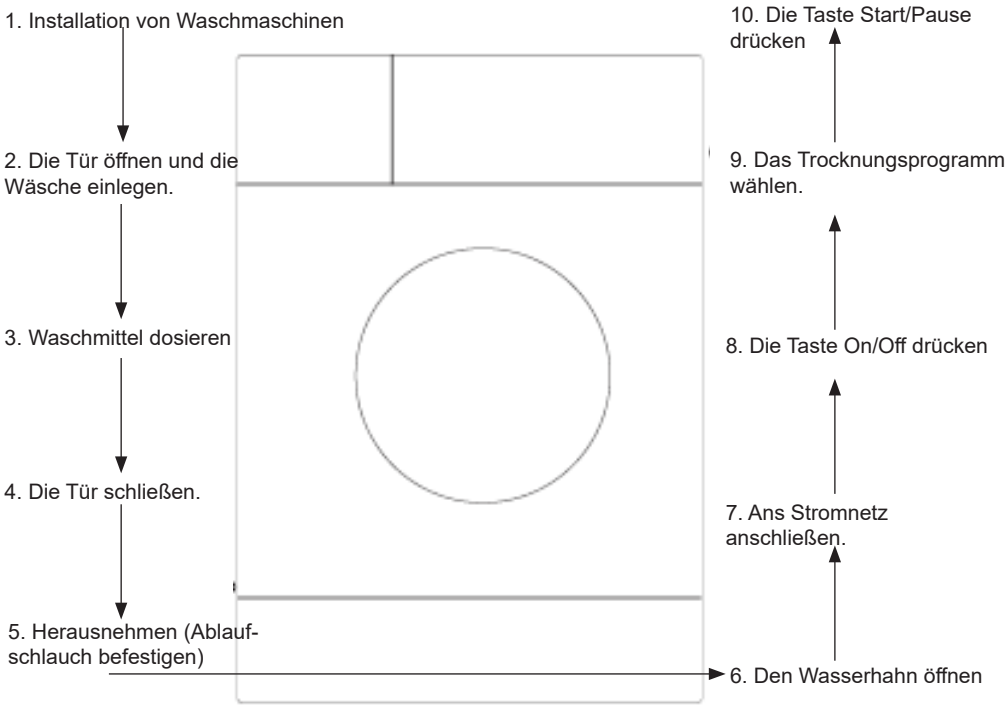


■ **Zubehör:**

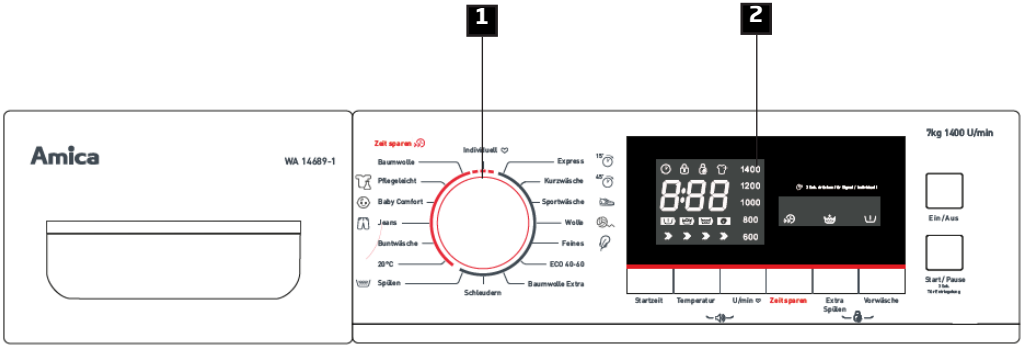


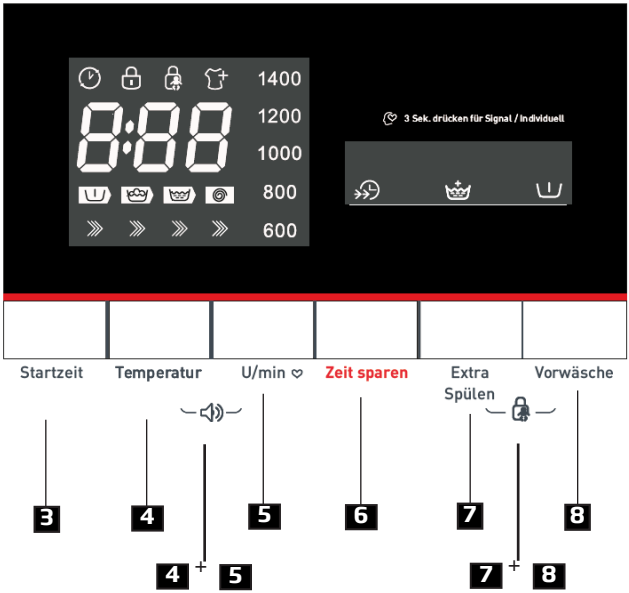
BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

Schnellstart:



BESCHREIBUNG DER BEDIENFELDES UND DES DISPLAYS





1. Programmknopf
2. Display
3. Taste **Startzeit**
4. Taste **Temperatur**
5. Taste **Schleuderumdrehungen**
6. Taste der Zusatzfunktion **Zeit sparen**
7. Taste der Zusatzfunktion **Extra Spülen**
8. Taste der Zusatzfunktion **Vorwäsche**

4+5. Ein / Aus des Tons

7+8. Kindersicherung **Child Lock**

1. Programmknopf

Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksameres Waschergebnis sichergestellt werden kann. Nach dem Einschalten eines Waschprogramms wird die Verstellung des Programmknopfes in eine andere Position zwar mit einem akustischen Signal signalisiert, verändert jedoch keine Parameter des zuvor ausgewählten Waschprogramms.

2. **Display**

Bei Betrieb der Waschmaschine wird die Zeit, die bis Ende des Waschprogramms übrig bleibt, und die eingestellte Geschwindigkeit der Umdrehungen angezeigt. Im Display werden auch Symbole der Verriegelung der Tür , Schleudern , Symbole des Verlaufs des Waschprogramms , Symbol Child Lock , Symbol der Aktivierung der Tonsignals , Symbol der Restlaufzeit und ausgewählte Symbole für zusätzliche Funktionen angezeigt .

Die angezeigte Zeit stellt ausschließlich eine Prognose dar und kann von der tatsächlichen Waschzeit in Abhängigkeit von der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Einlage, der Menge des zugegebenen Waschmittels usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Einfrieren und Zeitsprünge sind möglich.

Bei der Wahl der Funktion Startzeitvorwahl wird die bis zum Waschbeginn übrig gebliebene Zeit und das Symbol angezeigt.

Bei der Einstellung der Schleuderumdrehungen werden folgende Werte angezeigt:
- 600 - 800 - 1000 -1200 - 1400.

3. Taste der Zusatzfunktion Startzeitvorwahl

Diese Taste dient zur Verzögerung des Waschbeginns. Möglich sind Einstellungen im Bereich von 1 bis 24 Stunden. Die Taste drücken, um die Zeit, nach deren Ablauf das Waschprogramm gestartet wird, einzustellen.

ACHTUNG: Kommt es beim Abzählen der Verzögerungszeit zur Unterbrechung der Stromversorgung, wird das Abzählen durch die Funktion der Verzögerung wieder direkt nach der Wiederherstellung der Stromversorgung aufgenommen.

4. Taste Temperaturwahl

Diese Taste dient zur Einstellung der Temperatur für die einzelnen Waschprogramme. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Je nach dem gewählten Waschprogramm werden im Display folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: - -°C (Kaltwasser) - 20°C - 30°C - 40°C - 60°C - 90°C.

5. Taste zur Auswahl der Schleuderumdrehungen

Diese Taste dient zur Einstellung der Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers. Zur Änderung der Einstellung, die Taste drücken. Je nach dem Waschprogramm werden folgende Werte angezeigt: 0 (Ausschalten des Schleuderns)
- 600 - 800 - 1000 - 1200 - 1400.

6. Taste der Zusatzfunktion Zeit sparen

Die Funktion Zeit sparen verkürzt die gesamte Waschdauer und lässt zugleich den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren.
Diese Funktion wird insbesondere bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

HINWEIS 1: Die Funktion "Zeit sparen" ist nicht bei allen Waschprogrammen möglich (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

7. Taste der Zusatzfunktion Extra Spülen

Diese Funktion ist zum Waschen der Unterwäsche sowie der Kleidung für Personen mit empfindlicher Haut besonders gut geeignet. Mit dieser Funktion kommt ein zusätzliches Spülen der Wäsche zu Stande.

8. Taste der Zusatzfunktion Vorwäsche

Die Funktion **Vorwäsche** verlängert die Waschdauer um ca. 20 Minuten. Sie besteht mit der Ausführung einer zusätzlichen Wäsche vor der Hauptwäsche. Wird die Funktion **Vorwäsche** eingeschaltet, kann eine sehr gute Waschwirkung erzielt werden, ohne dass das Einweichen der Wäsche zuvor erfolgen muss. Diese Funktion wird bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen. Die Vorwäsche erfolgt bei einer Temp. von 30°C.

Hinweis! Die Funktion Vorwäsche ist nicht bei allen Waschprogrammen möglich (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

Hinweis! Vor Einschalten der Funktion Vorwäsche muss das Waschmittel ins Waschmittelfach mit dem Symbol „ " eingefüllt werden.

Taste START/PAUSE

Die Taste **Start/Pause** dient zum Einschalten der Waschprogramms und dessen Unterbrechung. Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das entsprechende Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms signalisiert wird. Im **Pause**-Modus blinken die Symbole nicht, sondern leuchten dauernd. Die **Pause**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden.

Nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten abwarten, und anschließend die Taste **Start/Pause** drücken. Nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste **Start/Pause** erneut drücken und die Waschmaschine setzt das Waschprogramm fort. Das Einweichen ermöglicht das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche zu verbessern.

4+5. Einschalten / Ausschalten des Tons
Das Staten der Funktion Einschalten / Ausschalten des Tons erfolgt durch gleichzeitiges Drücken und Anhalten der Tasten **Temperaturwahl und Schleuderumdrehungen** über 3 Sekunden.

7+8. Kindersicherung **Child Lock**
Mit dieser Funktion werden die Funktionstasten blockiert, wodurch die Änderung der Einstellungen oder die Unterbrechung des laufenden Waschprogramms verhindert werden. Diese Funktion wird während des Vorgangs durch gleichzeitiges Drücken und Anhalten der Taste **Extra Spülen** und der Taste **Vorwäsche** über ca. 3 Sekunden gestartet. Um diese Funktion im Laufe des Waschvorgangs auszuschalten, sind dieselben Tasten erneut über ca. 3 Sekunden zu drücken und anzuhalten.

Hinweis! Wenn die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das Symbol im Display angezeigt.

Hinweis! Durch das Ausschalten der Waschmaschine, Trennen von der Netzversorgung und Ende des Waschprogramms wird die Kindersicherung nicht aufgehoben.

Auswahl des Programms Favoriten
Zur Einstellung des Programms **Favoriten** den Drehregler auf ein beliebiges Waschprogramm drehen sowie die Temperatur, Drehgeschwindigkeit und zusätzliche Funktionen wählen. Anschließend die Taste **Schleuderumdrehungen** circa 3 Sekunden gedrückt halten, um die Einstellungen des Programms **Favoriten** zu bestätigen. Voreingestellt ist das Waschprogramm Baumwolle.

SONDERPROGRAMME

1

Baby Comfort

- Das Programm gewährleistet, dass die Kinderkleidung sauber ist und schützt die Kinderhaut durch stärkeres Spülen.

2

Express 15'

- Sehr kurzes Programm zum Waschen kleiner Mengen nur leicht verschmutzter Kleidung. Dieses Waschprogramm dient zum Auffrischen der Kleidung. Es beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:

  1). Hauptwäsche 2). Spülen 3). Schleudern.

3

ECO 40-60

- Das Programm "eco 40-60" wird zum Waschen normal verschmutzter Baumwollstoffe verwendet, die als geeignet zum Waschen bei 40 ° C oder 60 ° C zusammen im selben Zyklus angesehen werden.

4

20°C

- Wenn Sie bunte Kleidung waschen, können Sie die Farben besser schützen.

BESCHREIBUNG DER BENUTZUNG

I. Wahl des Trocknungsprogramms

1. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe: Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
2. Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können die Einstellungen der Temperatur und der Schleudergeschwindigkeit geändert oder verfügbare zusätzliche Funktionen eingeschaltet werden.
3. Die Taste Start/Pause drücken.

II. Einstellung der Startzeitvorwahl des Waschvorgangs

Die Funktion der Startzeitvorwahl kann genutzt werden, wenn zum Beispiel ein Sondertarif für die Stromgebühren genutzt wird.

Vorgehensweise:

1. Die Waschmaschinentür schließen.
2. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
3. Je nach dem Bedarf zusätzliche Funktionen wählen oder die Waschparameter ändern.
4. Die Taste Startzeitvorwahl drücken.
5. Die Zeiteinstellung im Bereich von 1 bis 24 Stunden wählen. Es wird der Einstellbereich von 1h bis 24h angezeigt.
6. Die Taste [Start/Pause] drücken. Die Waschmaschine geht in den Warte-Modus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Verzögerung.

Achtung: Wurde die Startzeitvorwahl des Waschvorgangs eingestellt, wird die bis zum Einschalten des Waschprogramms übrig gebliebene Zeit angezeigt.

III. Ende des Waschprogramms

1. Das Ende des Waschprogramms wird mit einem Tonsignal signalisiert (soweit dieses aktiv ist). Im Display wird die Zahl 0:00 angezeigt, die Diode Türverriegelung erlischt.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Waschmaschine ausschalten.
4. Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
5. Die Waschmaschine öffnen und die Wäsche entnehmen.

IV. Abbrechen und Wechsel des Programms.

Um ein Programm abzubrechen, die Taste Ein/Aus drücken. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut einschalten, und die Taste Start/Pause drücken.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	Den Wasserhahn öffnen. - Das Sieb am Wasserzuleitungsschlauch reinigen - Die Waschmaschinentür schließen. - Die Taste Start/Pause drücken.
Das Wasser läuft aus.	- Den Wasserschlauch richtig anschließen.
Nasses Waschgut in der Trommel	- Erneut das Waschgut in die Trommel gleichmäßig legen, den Pumpenfilter reinigen
Unangenehmer Geruch aus der Trommel	- Das Programm der Selbstreinigung der Trommel starten.
Kein Wasser in der Trommel	- Den Wasserhahn öffnen.
In der Weichspüler-Kammer bleibt das Wasser stehen.	- Das Kunststoffelement (der sog. „Pilz") in der mittleren Kammer des Waschmittelbehälters nachdrücken.
Die Wäsche wurde schlecht gespült.	- Das Waschmittel je nach dem Verschmutzungsgrad und Wasserhärte richtig dosieren (siehe: Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels.)
Die Waschmaschine füllt sich mit Wasser nicht auf.	- Den Wasserhahn öffnen. - Die Einstellungen des Programms prüfen, - Den Wasserdruck prüfen, - Den Wasserschlauch erneut anschließen. - Die Waschmaschinentür schließen. - Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist
Gleichzeitiger Zufluss und Abfluss von Wasser.	Prüfen, ob das Endstück des Abwasserschlauchs sich über dem Wasserspiegel in der Waschmaschine befindet (der Schlauch soll im Höhenbereich von 0 bis max. 100 cm liegen).
Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	- Den Pumpenfilter prüfen, - Den Abwasserschlauch prüfen, - Die Lage des Abwasserschlauchs, der im Höhenbereich von 0,6m-1 m über dem Fußboden liegen soll, prüfen,

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten „FEHLER-CODES" beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, weiterhilft. Mit dem System der FEHLER-CODES" lassen sich die Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, leuchten auf dem Display Anzeige gemäß der nachfolgenden Tabelle auf:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E10	Niedriger Wasserdruck; kein Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen, den Wasserschlauch und den Filter prüfen, den Wasserdruck prüfen.
E12	Überfüllung	Erneute Inbetriebnahme des Gerätes
E21	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Die Abflusspumpe und den Filter prüfen.
E30	Die Waschmaschinentür werden nach dem Schließen nicht ver-riegelt.	Die Waschmaschinentür schließen, prüfen, ob die Kleidung in der Tür nicht eingeschlossen wurde.
Sonstige		Versuchen, die Waschmaschine erneut zu starten oder sich mit dem SERVICEZENTRUM.

Bei der Feststellung des Fehlers ertönt zusätzlich ein Tonsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Gerätes weder Lösungsmittel noch scharfe und Scheuerreinigungsmittel verwenden (z.B. Reinigungsmittel- bzw. -milch)! Nur feine flüssige Waschmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

1

Reinigung des Pumpenfilters

- Das Pumpenfilter je ca. 20 Wäschen reinigen. Die Vernachlässigung der Reinigung des Filters verursacht Schwierigkeiten beim Wasserablassen aus der Waschmaschine!

●Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen
●Den Wasserhahn schließen
●Die Abdeckung des Pumpenfilters

●Den Filter herausdrehen
●Den Filter herausnehmen
●Den Filter reinigen öffnen

Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

2

Reinigung des Wasserversorgungsventils.

- Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

1). Den Wasserschlauch herausdrehen,

2). Den Bolzen des Filternetzes mit Zange halten,

3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einem Pinsel reinigen.

3

Reinigung des Waschmittelfachs

- Mindestens einmal monatlich reinigen.

1). Das Waschmittelfach herausziehen.

Die Einlage nach unten drücken und das Waschmittelfach ganz herausnehmen.

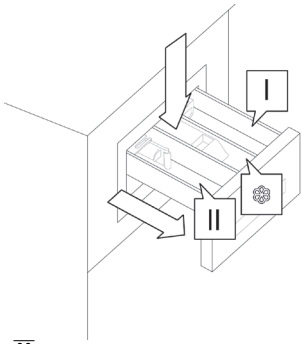
2). Unter fließendem Wasser, eventuell mit Hilfe einer Bürste oder einem Tuch reinigen,

3). Das Waschmittelfach wieder einschieben.

PRAKTISCHE WASCHHINWEISE

WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL

Zu empfehlen sind allgemeine Waschmittel
(in Pulver- oder flüssiger Form) für vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.



1

Waschmittel

- Das Waschmittel in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol gekennzeichnet ist. II
- Das Waschmittel für die Vorwäsche in die Kammer des Behälters einfüllen, die mit dem Symbol gekennzeichnet ist. I

2

Flüssige Waschmittel

- Die mitgelieferte Platte im Waschmittelfach montieren. II
- Das flüssige Waschmittel in die Kammer des Waschmittelfachs, die mit gekennzeichnet ist, einfüllen. II

3

Weichspüler, die beim Spülen eingesetzt werden.

- Der Weichspüler in die mittlere Kammer des Waschmittelfachs einfüllen, die mit dem Symbol gekennzeichnet ist.
- Das an der Kammer des Waschmittelfachs angegebene, maximale Niveau nicht überschreiten. Das Spülmittel wird der letzten Spülung zugefügt.

Für weiße Wäsche wird ein festes Waschmittel wie z.B. Waschpulver empfohlen. Flüsisgwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Wäsche sollten keine Weichspüler verwendet werden, denn dies kann zum Vergilben der weißen Wäsche führen.

ERSTES WASCHEN

- Vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen lassen:

  1). Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
  2). Den Wasserhahn öffnen.
  3). Den Programmknopf auf Wäsche in hoher Temperatur stellen, entsprechendes Waschmittel geben und die Taste Start/Pause drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, sollten auf einmal kleinere Mengen der Wäsche gewaschen werden,
- Mehr Waschmittel zugeben.
- Nach dem Waschen stark verschmutzter Wäsche (z.B. Arbeitskleidung) oder der Wäsche, die Fasern verliert, sollte die Waschmaschine durchgespült werden. Zu diesem Zweck das Waschprogramm 60°C, ohne Waschgut, z.B. Baumwolle oder Synthetik, starten.

3

Leichte Verschmutzungen

- Siehe „Sparen".

SPAREN

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

- Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. Kurzwäsche nutzen.
- Zusätzlich erkennt die Waschmaschine bei den meisten Waschprogrammen die Größe der Beladung. Im Programm Baumwolle werden bei niedriger Beladung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserwichmacher für jede Wäsche zu verwenden.

SPANNUNGSSCHWUND (MEMORY DES WASCHPROGRAMMS)

- Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsschwund löschen das ausgewählte Waschprogramm nicht. Das gestartete Waschprogramm ist gespeichert und wird nach Sicherstellung der Stromversorgung wieder aufgenommen. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLUNG

- Maximales Fassungsvermögen der Trommel 7 kg:
- Die Beladung der Trommel der Waschmaschine mit Kleidung muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:

  1). Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche – maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
  2). Synthetik – maximal halb gefüllte Trommel.
  3). Wolle, Seide, feine Stoffe – maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel.

  Die Waschmaschine nicht überladen! Bei Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Bei Überladung wird im Display die Meldung OVL angezeigt - übermäßiges Waschgut herausnehmen und die Waschmaschine wieder starten. Maximale Menge von Waschgut ist je nach dem Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Die elektronische Steuerung der Waschmaschinen ist mit dem System der Gleichgewichtskontrolle ausgestattet.
  Vor dem Schleudern wird die Verteilung von Waschgut in der Trommel geprüft. Sollte zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, wird vom System mehrmals der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine zu ändern. Manchmal erweisen sich diese Versuche für eine entsprechende Verteilung der Wäsche als nicht ausreichend. Diese Schwierigkeiten können u.a. durch folgende Umstände entstehen: Frotte-Morgenmäntel, die zusammen mit anderen Arten der Wäsche gewaschen werden, Bettwäsche,die sich zu einer Kugel geformt haben usw.
- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

  1). die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche nicht akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren,
  2). das Schleudern nicht genehmigen.

  In beiden Fällen nach dem Waschende die Waschmaschinentür öffnen, die Wäsche manuell

TÜRSPERRE

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die die Öffnung der Waschmaschinentür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür.

⚠ Verbleibt das Wasser in der Trommel oder ist die Temperatur zu hoch, lässt sich die Tür nicht öffnen. Das Öffnen der Waschmaschinen ist auch auf manchen Stufen des Waschvorgangs nicht möglich.

FEINWÄSCHE

1

Wahl des Waschprogramms

- Ein entsprechendes Waschprogramm (Synthetika, Wolle, Feinwäsche) wählen.

2

Befüllung

- Überladung der Waschmaschine vermeiden, bei feiner Wäsche beträgt die maximale Beladung 2,5 kg, siehe: „Beladung".

DOSIERUNG DES WASCHMITTELS

1

Zu wenig Waschmittel.

- Das Waschgut wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starkes Schäumen, schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website https://eprel.ec.europa.eu. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website https://eprel.ec.europa.eu/ eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

AMICA S.A.
UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100
FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL

09.2020./1